

3. Humanitäre Hilfe

3.1. Spitalsgüter und Schulmöbel für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine verursacht weiterhin unermessliches menschliches Leid, Tod und Zerstörung. Tausende Menschen wurden getötet, verletzt oder verstümmelt, darunter Hunderte von Kindern. Im gesamten Jahr 2023 verwüsteten Kämpfe und Feindseligkeiten Teile der Ukraine und verursachten massive Schäden an der zivilen Infrastruktur. Wohnhäuser, Spitäler, Schulen sowie Wasser-, Gas- und Stromversorgungssysteme wurden von der russischen Armee systematisch angegriffen und zerstört. Der Krieg hat Millionen Menschen zur Flucht gezwungen und fast vier Millionen Menschen – darunter fast eine Million Kinder – sind Binnenvertriebene innerhalb der Ukraine, während über sechs Millionen als Flüchtlinge im Ausland leben. Der Bedarf an humanitärer Hilfe in der Ukraine ist dementsprechend enorm. Rund 14,6 Millionen Menschen, das sind ca. 40 Prozent der Gesamtbevölkerung, sind im Land auf humanitäre Unterstützung angewiesen.

Da die Ukraine schon in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig Zielland der Humanitären Hilfe der Stadt Wien war und dementsprechend gut eingespielte Kontakte zu Projektpartner-organisationen bestehen, konnte die Stadt Wien kontinuierlich ihre Hilfslieferungen in die Krisenregion fortsetzen. Die Gesamtzahl der gelieferten medizin-technischen Ausrüstung für die Ukraine betrug 21 LKWs mit 132 t.

LKW-Verladungen und Zielorte:

Verladung am 7. Jänner 2023:

- 1 LKW nach Hostomel,
Schulmöbel (3,65 t)

Verladung am 18. Jänner 2023:

- 1 LKW nach Kiew,
Medizintechnische Geräte und Spitalsbetten (5,12 t)

Verladung am 19. Jänner 2023:

- 1 LKW nach Netischyn, Gebiet Khmelnytskyj,
40 Betten (6 t)

Verladung am 22. und 23. Februar 2023:

- 1 LKW nach Mukacevo,
OP-Material: Hauben, Handschuhe, Schürzen, Mäntel, Schutzbrillen (8,1 t)
- 1 LKW nach Ushgorod,
OP-Material: Hauben, Handschuhe, Schürzen, Mäntel, Schutzbrillen (8,5 t)
- 1 LKW nach Mukacevo,
OP-Material: Hauben, Handschuhe, Schürzen, Mäntel, Schutzbrillen (7,5 t)
- 1 LKW nach Swaljawa,
OP-Material: Hauben, Handschuhe, Schürzen, Mäntel, Schutzbrillen (7 t)
- 1 LKW nach Swaljawa,
OP-Material: Hauben, Handschuhe, Schürzen, Mäntel, Schutzbrillen (7,5 t)